

# Innovative Zwillinge

Al Bahar Towers, Abu Dhabi,  
Vereinigte Arabische Emirate

Al Bahar Towers, Abu Dhabi (A.E.)

Bauherr: Abu Dhabi Investment Council  
(ADIC) (A.E.)

Architekten: Aedas, London (UK)

Fertigstellung: 11/2012

Installateur: BK Gulf LLC, Dubai (A.E.)

**Geberit Know-how**

Duofix Elemente für WC

Betätigungsplatten Samba, Bolero und Sigma20

Elektronische WC-Steuerungen Mambo

Elektronische Urinalsteuerungen Mambo

→ Greenbuilding: nominiert für LEED Silber

Haitham El Maghraby, Technischer Berater,  
Geberit Golfregion

«Geberit bietet in der Golfregion in jeder Phase eines Bauvorhabens, von der Lieferung bis hin zum Aufbau auf der Baustelle, ein flächendeckendes Support-Netzwerk aus Technischen Beratern für die Innenarchitekten, Architekten und Planer. Für das Prestigeprojekt der Al Bahar Towers erfüllten die Produkte von Geberit alle Anforderungen für die LEED-Zertifizierung und haben so bei der Realisierung des Greenbuilding mitgeholfen.»



↑ Wie Honigwaben legen sich die transluzenten Elemente um die Türme.

Die Al Bahar Towers in Abu Dhabi sind nicht nur wegen ihrer ungewöhnlichen Fassade bemerkenswert. Die Zwillingstürme zeichnen sich auch durch eine innovative, nachhaltige Gestaltung aus. Entworfen wurden die 145 Meter hohen Türme vom Londoner Architekturbüro Aedas. Einer der Türme beherbergt auf seinen 25 Stockwerken die Firmenzentrale des Abu Dhabi Investment Council (ADIC), auch der Bauherr des Projekts. Im zweiten Turm befindet sich der Sitz der Al Hilal Bank.

Die grösste Herausforderung für die Architekten war, ein nachhaltiges Gebäude zu entwerfen, das dennoch auch den klimatisch schwierigen Bedingungen entspricht. Den Schlüssel fanden sie in einer cremefarbenen Hülle aus 2099 transluzenten Elementen, die sich wie Honigwaben um die

beiden Türme legen und als computergesteuerter Sonnenschutz dienen. Die Elemente sind auf der West-, Ost- und Südseite der Türme angebracht und öffnen bzw. schliessen sich automatisch dem Sonnenlauf folgend. Bei der Gestaltung liess sich Aedas von dem traditionellen, arabischen Gitterwerk inspirieren, «Masrabiya» genannt, das an den Fassaden der Häuser zum Schutz der privaten Räume vor der Öffentlichkeit angebracht wurde. Mit der Lösung der «dynamischen Masrabiya», so die Architekten, konnte der Energieverbrauch in den Türmen im Vergleich zu konventionellen Bauten um rund 50 Prozent gesenkt werden. Auf den nach Süden gerichteten Dächern der Al Bahar Towers sind zudem Solarzellen installiert, die zusätzlich rund fünf Prozent des Energiebedarfs abdecken. ←